

Eo-Lahallia

Weihnachten

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Weihnachten.

Harrys Tochter ist auf der Welt.
Ein besinnliches Fest.

Guckt es euch einfach mal an!

Vorwort

9 Jahre vor dem Epilog... Ein Weihnachtsfest mit der Familie.

Inhaltsverzeichnis

1. Weihnachten

Weihnachten

Ich hoffe, es gefällt euch!

Es war Weihnachten.
In Godrics Hollow schneite es sanft.
Am Himmel leuchtete sanft der Vollmond.

Harry Potter, der Junge der überlebte, der den Dunklen Lord endgültig zu Fall brachte, stand am Fenster seines Elternhauses und sah in die Dunkelheit hinaus.
Im Hintergrund hörte man leise Weihnachtsmusik.

*„Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh',
schlaf in himmlischer Ruh'!"*

In einer Wiege neben dem Sofa schlief seine Tochter.
Lily Ariana Potter, seine erste Tochter.
James und Al spielten auf dem Teppich, ein dreijähriger Junge, der seinem Großvater sehr ähnlich war, ein zweijähriger Junge mit leuchtend grünen Augen, der vielleicht eines Tages seine Großmutter beerben würde.
Teddy, inzwischen schon 10 Jahre alt, saß auf dem Sofa und versuchte angestrengt, seine Haare auf Befehl zu verändern und Ginny, seine Ginny, blickte still und glücklich auf die kleine Lily hinab.

Harry sah zum Himmel hin. Der Vollmond... Würden Teddys Eltern noch leben, würde er dieses Weihnachten ohne seinen Vater verbringen müssen.

Harry drehte sich um und betrachtete glücklich seine kleine Familie.
Dieses Jahr waren Hermine und Ron nicht bekommen. Der kleine Hugo war erst ein bisschen älter als einen Monat und Rose hielt ihre Eltern auch noch sehr auf Trab.
Er setzte sich aufs Sofa und legte den Arm um Ginny. Sie kuschelte sich an ihn.

*„Leise rieselt der Schnee,
still und starr liegt der See;
weihnachtlich glänzet der Wald,
freue dich, Christkind kommt bald!"*

*In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt,
freue dich, Christkind kommt bald!"*

Sie verstanden sich ohne Worte. Sie waren glücklich.
Glücklich mit einer Tochter, mit zwei wundervollen Söhnen, in einer Zeit, wo kein Schrecken mehr auf ihre Kinder wartete.
Und auch Teddy, der ohne Eltern aufwachsen musste, dessen Grandma inzwischen verstorben war, war ein fröhliches Kind, wie einst seine Mutter...

Alles war gut

Wenn es euch gefallen hat, schreibt mir doch einen Kommi! Ich wünsche euch frohe Weihnachten, eure Hallia